

## V

(Bekanntmachungen)

## GERICHTSVERFAHREN

## GERICHTSHOF

**Urteil des Gerichtshofs (Vierte Kammer) vom 28. Februar 2008 (Vorabentscheidungsersuchen des Finanzgerichts Düsseldorf) — AGST Draht- und Biegetechnik GmbH/Hauptzollamt Aachen**

(Rechtssache C-398/05) <sup>(1)</sup>

*(Gemeinsame Handelspolitik — Ausgleichszölle — Schutz gegen Subventionspraktiken — Verordnung (EG) Nr. 1599/1999 — Draht aus nichtrostendem Stahl — Schaden für den Wirtschaftszweig der Gemeinschaft — Kausalzusammenhang)*

(2008/C 107/02)

Verfahrenssprache: Deutsch

**Vorlegendes Gericht**

Finanzgericht Düsseldorf

**Parteien des Ausgangsverfahrens**

Klägerin: AGST Draht- und Biegetechnik GmbH

Beklagter: Hauptzollamt Aachen

**Gegenstand**

Vorabentscheidungsersuchen — Finanzgericht Düsseldorf — Gültigkeit der Verordnung (EG) Nr. 1599/1999 des Rates vom 12. Juli 1999 zur Einführung endgültiger Ausgleichszölle auf die Einfuhren von Draht aus nichtrostendem Stahl mit einem Durchmesser von 1 mm oder mehr mit Ursprung in Indien, zur endgültigen Vereinnahmung der vorläufigen Zölle auf diese Einfuhren und zur Einstellung des Verfahrens gegenüber den Einfuhren von Draht aus nichtrostendem Stahl mit einem Durchmesser von 1 mm oder mehr mit Ursprung in der Republik Korea (Abl. L 189, S. 1) — Beurteilung der Schädigung der Industrie in der Gemeinschaft, Kausalzusammenhang mit den Einfuhren subventionierter Erzeugnisse

**Tenor**

Die Prüfung der Vorlagefrage hat nichts ergeben, was die Gültigkeit der Verordnung (EG) Nr. 1599/1999 des Rates vom 12. Juli 1999 zur

Einführung endgültiger Ausgleichszölle auf die Einfuhren von Draht aus nichtrostendem Stahl mit einem Durchmesser von 1 mm oder mehr mit Ursprung in Indien, zur endgültigen Vereinnahmung der vorläufigen Zölle auf diese Einfuhren und zur Einstellung des Verfahrens gegenüber den Einfuhren von Draht aus nichtrostendem Stahl mit einem Durchmesser von 1 mm oder mehr mit Ursprung in der Republik Korea berühren könnte.

<sup>(1)</sup> ABl. C 22 vom 28.1.2006.

**Urteil des Gerichtshofs (Vierte Kammer) vom 28. Februar 2008 (Vorabentscheidungsersuchen der Corte suprema di cassazione — Italien) — Carboni e derivati Srl/Ministero dell'Economia e delle Finanze, Riunione Adriatica di Sicurtà SpA**

(Rechtssache C-263/06) <sup>(1)</sup>

*(Gemeinsame Handelspolitik — Schutz gegen Dumpingpraktiken — Antidumpingzoll — Hämatit-Roheisen russischen Ursprungs — Entscheidung Nr. 67/94/EGKS — Ermittlung des Zollwerts zum Zweck der Anwendung eines variablen Antidumpingzolls — Transaktionswert — Aufeinanderfolgende Verkäufe zu unterschiedlichen Preisen — Befugnis der Zollbehörde, den Preis eines dem Verkauf, auf dessen Grundlage die Zollanmeldung eingereicht wurde, vorausgegangenen Verkaufs von Waren zugrunde zu legen)*

(2008/C 107/03)

Verfahrenssprache: Italienisch

**Vorlegendes Gericht**

Corte suprema di cassazione